

30-Jahre-Jubiläum Steinbruch Mellikon mit Besucheranlass gefeiert



Viele Besucher informierten sich am Tag der offenen Tür.

Der Tag der offenen Tür der Steinbruch Mellikon AG fand gleichzeitig mit dem Tag der offenen Aargauer Kiesgruben statt. Der Mix aus Natur mit kleinsten Lebewesen sowie gigantischen Steinblöcken und Fahrzeugen stiess auf reges Interesse.

Präsentation der neuen Spaltanlage

Die neuste Errungenschaft der Steinbruch Mellikon AG wirkt zunächst unspektakulär. Doch die Kleinmauer-Spaltanlage hat es in sich. Davon überzeugten sich zahlreiche Besucher. Statt auf rustikale Art mit Meissel und Hammer Mellikoner Steine zuzuhauen, geht die schwere Arbeit nun effizienter voran. Das Team produziert dank der Anlage grössere Stückzahlen. Die daraus entstehenden handlichen Kleinmauersteine eignen sich, um Trockenmauern – wie bei Rebbergen – zu sanieren oder gänzlich neue Mauern zu bauen. Gerne nutzen auch Private diese Steine für kleinere Abschlüsse im Garten.

Vom Steinkorb bis zur Lärmschutzwand

Diese Steine werden im Steinbruch Mellikon auch für Steinkörbe verwendet. In der sich nebenan befindenden Abfüllanlage füllen sie die Mitarbeiter in Körbe; mittels eines Rütteltisches verdichten sie den

Inhalt, damit später keine Setzungen auftreten. Die fertigen Steinkörbe dienen nicht nur als dekorative und ökologisch sinnvolle Sichtschutzelemente, sondern können auch zur Hangsicherung oder als Lärmschutzwand eingesetzt werden.

Steinechse begrüsst Ankommende

Ebenfalls neu: Den Eingangsbereich des Steinbruchs ziert eine überdimensionale Steinechse – ein Symbol für Nachhaltigkeit und Artenvielfalt. Sie wurde anlässlich eines Wettbewerbs für Schulklassen, den der VKB Aargau anlässlich seines 20-jährigen Bestehens gemeinsam mit dem Naturama Aargau lancierte, gebaut. Am Wettbewerb haben 33 Schulklassen teilgenommen, entstanden sind insgesamt 30 Steinechsen, die zukünftig verschiedensten Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause bieten. Die Steinechse im Steinbruch Mellikon zählt zu den drei Gewinnern des Wettbewerbs und wurde von Schülerinnen und Schülern des Schulheims St. Johann in Klingnau gebaut.

Tag der offenen Aargauer Kiesgruben

Zum 20-Jahr-Jubiläum des VKB Aargau wurde im ganzen Kanton der «Tag der offenen Aargauer Kiesgruben» durchgeführt. Auch im Steinbruch Mellikon fanden unter dem Motto «Lebensraum Kiesgrube» gut besuchte Führungen statt. Guides



Die Preisträger-Steinechse.



André Schärer, Geschäftsführer
Jan Bolliger, Verkaufsleiter



Die neue Errungenschaft – die Spaltanlage.

informierten über die entstandenen Artenvielfalten. Sie zeigten auf, wie nach dem Materialabbau in Mellikon das Gelände wieder Schritt für Schritt mit geprüftem, sauberem Aushubmaterial in seinen alten Zustand rekultiviert wird.

Dabei sorgen die Verantwortlichen bereits jetzt für wertvolle Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten. Für dieses Engagement wurden sie schon mehrfach von der Stiftung «Natur und Wirtschaft» ausgezeichnet. Auf dem Rundgang konnten die Interessierten den Fortschritt bereits bestaunen. Wo Ruhe herrschte, konnte man das eine oder andere Pionier-Lebewesen in Form von Insekten, Amphibien und Reptilien beobachten.

Grosses Sortiment – vielfältige Steinkreationen

Auch der Schaugarten mit seinen ausgestellten Objekten zog die Besucher an. Er dient als Inspirationsquelle, welcher für kreative Ideen für den eigenen Garten, auf dem Sitzplatz oder im Landschaftsbau sorgt. Zahlreiche Beispiele machten die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Naturstein im Garten sicht- und fühlbar, sei es als Bodenplatten, Mauern, Tische und Sitzgelegenheiten, Pergolen, Brücken oder gar als Briefkastenständer.

Zum ausgestellten Sortiment zählen auch die FS-Lärmschutz-Steinkörbe mit integriertem Schallabsorptionssystem. Sie sind durch die EMPA geprüft und erfüllen kantonale und nationale Richtlinien. Daher werden sie gerne an viel befahrenen Strassen oder Bahngleisen eingesetzt.

Seit 30 Jahren Quelle natürlicher Steinprodukte

Vor 3 Jahrzehnten wurde die Steinbruch Mellikon AG gegründet, mit dem Ziel, Jurakalkstein abzubauen

und aufzubereiten. Das Unternehmen beliefert die Kundschaft mit Naturstein in den verschiedensten Variationen, Formen, Grössen und Sorten. Die Produkte helfen mit, Gärten und Umgebungen zu gestalten. Sie werden jedoch auch bei Strassen als Lärmschutzmassnahme verbaut, sichern Hänge und kommen bei Bachsanierungen zum Einsatz.

Donnernde Information, Spiel und Spass

Trotz sehr warmem Wetter nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, den Steinbruch, dessen Endprodukte und das Team näher kennenzulernen. Unterbrochen wurde das interessierte Treiben nur, als das Team am Nachmittag im Steinbruch eine Kante sprengte. Mit Getöse rumpelten darauf 5'000 bis 6'000 Tonnen Gestein auf die Sohle des Mellikoner Steinbruchs. Die Besucher schauten diesem Spektakel fasziniert zu.

Für ein rundum gelungenes Erlebnis sorgten die Verpflegung, die Spielgelegenheiten für Kinder, die ausgestellten gigantischen Fahrzeuge, ein Infostand über die Lebewesen im Steinbruch sowie der Stand von Imker Guido Jetzer.

Der Anlass – der im Rahmen des Tages der offenen Aargauer Kiesgruben stattfand – bot anlässlich des Firmenjubiläums also weit mehr als Schall und Rauch.

Weitere Informationen

Steinbruch Mellikon AG, 5465 Mellikon
Tel. 056 267 00 00, info@steinbruch-mellikon.ch

Verantwortlicher für Rückfragen

André Schärer, Geschäftsführer

